

# LIFE-Programm in Belgien



## Fakten und Zahlen

Im Rahmen des LIFE-Programms wurden in Belgien 316 Projekte mit 139 koordinierenden Begünstigten und Gesamtprojektkosten von 808 Mio. Euro finanziert, von denen die EU 359,5 Mio. Euro beisteuerte.

Das LIFE-Programm ist das Finanzierungsinstrument der EU für Umwelt- und Klimapolitik. Es läuft seit 1992 und hat mehr als 5500 Projekte in der EU und in Drittländern kofinanziert, über 12 Milliarden Euro mobilisiert und mehr als 5 Milliarden Euro zum Umwelt- und Klimaschutz beigetragen. Das LIFE-Programm trägt in vollem Umfang zu den Zielen und Vorgaben des europäischen Grünen Deals bei.

Das Budget für den Zeitraum 2021-2027 wird auf 5,4 Milliarden Euro festgesetzt.

Die folgenden Aktionsbereiche werden abgedeckt (\*):

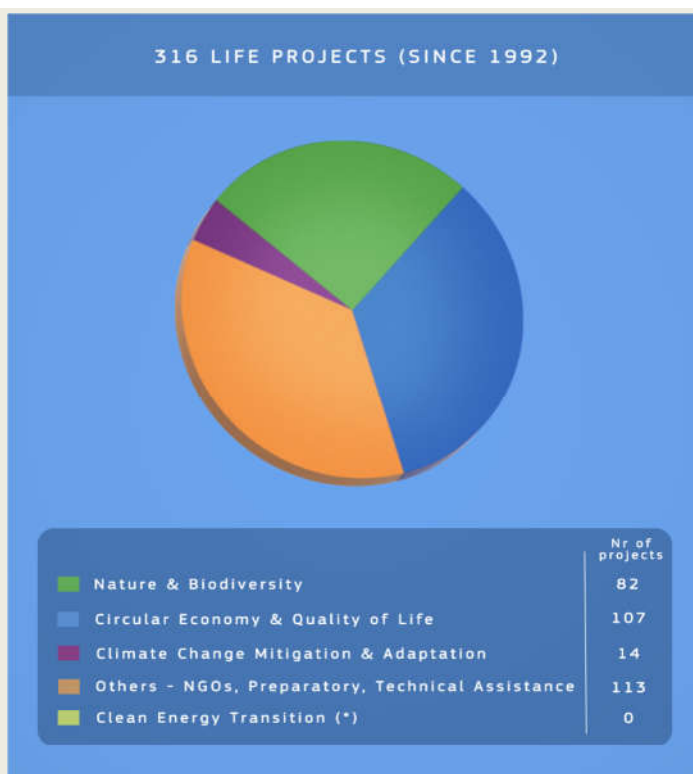
- **Natur und biologische Vielfalt**
- **Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität**
- **Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel**
- **Saubere Energiewende** (erster Aufruf zur Einreichung von Projekten im Jahr 2021) (\*)

Für weitere Informationen siehe:

[https://cinea.ec.europa.eu/life\\_en](https://cinea.ec.europa.eu/life_en)

'The future is green. The future is LIFE' leaflet

*Bisherige und abgeschlossene Projekte werden in diesem Dokument mit der neuen Nomenklatur des LIFE-Programms 2021-2027 bezeichnet*



INVESTMENT IN LIFE PROJECTS IN BELGIUM (€ million)

	TOTAL INVESTMENT	EU CONTRIBUTION
<b>ALL LIFE projects</b>	<b>808</b>	<b>359</b>
Nature & Biodiversity	329	182.5
Circular Economy & Quality of Life	260	102.5
Climate Change Mitigation & Adaptation	74.5	29
Others - NGOs, Preparatory, Technical Assistance	144.5	45.5
Clean Energy Transition (*)	0	



## LIFE Natur und Biologische Vielfalt

Der Aktionsbereich Natur und biologische Vielfalt umfasst die Unterstützung von Standardaktionsprojekten zur Entwicklung, Anwendung und Förderung vorbildlicher Verfahren in Bezug auf Natur und biologische Vielfalt sowie von „strategischen Naturprojekten“ (SNAP). Diese neuen Projekte unterstützen die Verwirklichung der Ziele der Union in den Bereichen Natur und biologische Vielfalt durch die Umsetzung kohärenter Aktionsprogramme in den Mitgliedstaaten, um diese Ziele und Prioritäten in andere Politiken und Finanzierungsinstrumente einzubeziehen, u.a. durch die koordinierte Umsetzung der gemäß der Richtlinie 92/43/EWG angenommenen vorrangigen Aktionsrahmen.

Bislang wurden im Rahmen des Aktionsbereichs LIFE Natur und biologische Vielfalt 82 Projekte in Belgien kofinanziert. Insgesamt wurden 329 Mio. Euro in diese Projekte investiert, von denen 182,5 Mio. Euro von der Europäischen Union beigetragen wurden.

Die durchgeführten Projekte befassten sich hauptsächlich mit der Wiederherstellung, dem Schutz und dem Management von Lebensräumen. Dazu gehörten die Region Ardenne liégeoise, der Uitkerkse Polder; das Dommel-Tal; Wälder in den flämischen Ardennen; die kalkhaltigen Lebensraumtypen in der Region von Lesse und Lomme; das fossile Mündungsgebiet der Yzer-Dünen; die Trockenrasen der oberen Maas; die minerotrophen Moor- und Heide-Ökosysteme in den Zuiderkempen; Hageland; Torf und feuchte Lebensräume auf dem Saint-Hubert-Plateau; das Tieflandmoor „Damvallei“; Sümpfe entlang der Schelde; der Teichkomplex von Central-Limburg; die oligo-mesotrophen aquatischen Lebensräume in de Kempen; die Feuchtgebiete in Belgisch-Lothringen; die Salzwiesen in den flämischen Poldern; die Täler und Torfmoore der Croix Scaille und des Tailles-Plateaus; Heideflächen in verschiedenen Gebieten; Lebensräume der Vögel in Abeeck; die Bocage-Landschaften der Fagne und der Famenne; Wälder im Most-Keiheuvel; das Zwin-Gezeitengebiet; die Täler Bosbeek, Itterbeek, Grootte und Kleine Nete; Grünland in den Gebieten Vochtig Haspengouw und Südlothringen; Grasland in den Poldern der Ostküste; und Auenwälder und Bäche in der Hochwasserüberflutungsfläche Kruikebeke-Bazel-Rupelmonde der Scheldemündung. Ein Projekt befasste sich speziell mit dem Schutz natürlicher Lebensräume für stark gefährdete Arten im Sonianer Wald. Ein zweites Projekt befasste sich mit der Entwicklung innovativer Techniken zur Schaffung und Erhaltung von Waldkorridoren für Freileitungen, um deren potenziellen Nutzen für die biologische Vielfalt zu maximieren. Die Projekte zielten auch auf den Schutz bestimmter Arten ab (Perlmuschel, Wachtelkönig, gefährdete Fledermausarten in Flandern und bedrohte Schmetterlinge in Wallonien). NRO machten bei weitem (über 80%) die größte Gruppe der koordinierenden Begünstigten aus. Die restlichen Projekte wurden von regionalen, lokalen und Parkbehörden sowie einem Berufsverband koordiniert.

In Belgien gibt es 11 laufende LIFE Natur-Projekte. Diese zielen auf die Wiederherstellung von Lebensräumen ab: Küstendünen zwischen Dünkirchen in Frankreich und Westende in Belgien; das Demer-Tal; Grünland- und Waldlebensräume in den Regionen Wallonien (Belgien) und Grand Est (Frankreich) oder Arten (*Nardus* und *Limosa* in den Kempen). Einige Projekte haben spezifischere Ziele: LIFE Pays mosan befasst sich mit der Anbindung des Natura 2000-Netzwerks über die belgisch-niederländischen Grenzen im Maasbecken. LIFE4FISH zielt darauf ab, einen Fischwanderweg entlang der Maas zu schaffen; und die Verbindung von Lebensraumerhaltung und langfristiger Biomassebewirtschaftung in Flandern (Belgien) und Polen. LIFE 3n-Bullfrog wird mit einem Pilotprojekt über den Amerikanischen Ochsenfrosch die invasive Wasserfauna bekämpfen. Das LIFE DUNIAS-Projekt zielt darauf ab, invasive Arten in der belgischen Küstenzone auf strukturierte und konzertierte Weise zu bekämpfen.

Ein abgeschlossenes Projekt, das im Rahmen des früheren Aktionsbereichs Information und Kommunikation kofinanziert wurde, diente der Sensibilisierung für die Eindämmung der Einführung invasiver Pflanzen durch den Gartenbau in Belgien.

Ein laufendes strategisches Naturprojekt wurde in Belgien kofinanziert. Die Ziele des BNIP-Projekts werden im Folgenden beschrieben.



BNIP

### Integrierte Maßnahmen für den Naturschutz in Belgien (BNIP) LIFE14 IPE/BE/000002

Das seit 2015 durchgeführte Belgian Nature Integrated Project (BNIP) zielt darauf ab, die Umsetzung der prioritären Aktionsrahmen (PAFs) für Natura 2000 in den flämischen und wallonischen Regionen sowie auf föderaler Ebene im belgischen Teil der Nordsee zu fördern. Das Projektteam, das von der Agentschap voor Natuur en Bos koordiniert wird, verfolgt sieben Schwerpunkte: Verbesserung der Verwaltung von Natura 2000; Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Aktionsplänen für Arten und Lebensräume; Aufbau von Kapazitäten; Kommunikation mit den Interessengruppen; Schaffung technischer Instrumente und Werkzeuge; Durchführung von Projekten mit Demonstrationswert; Überwachung, einschließlich wissenschaftlicher und sozioökonomischer Erhebungen, um eine bessere Kenntnis der Lebensräume und Arten sowie der Ökosystemleistungen zu gewinnen. Da sich das BNIP seinem Ende nähert, werden seine Ergebnisse zunehmend zur Grundlage für andere Maßnahmen (z. B. traditionelle LIFE-Projekte, Agrarumweltprogramme, kleine Pilotprojekte) und die nationale Politik (die neuen PAFs). Bislang wurden rund 192 Millionen Euro für die Umsetzung der PAFs im Rahmen von LIFE BNIP bereitgestellt. Außerdem hat das Projekt die Zusammenarbeit und den Dialog zwischen den Regionen verstärkt.

[Project summary](#)



## Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität

Die im Rahmen des Aktionsbereichs Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität geförderten Maßnahmen werden dazu beitragen, wichtige politische Ziele der EU wie den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft sowie den Schutz und die Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität zu erreichen. Im Rahmen dieses Aktionsbereichs werden mit den integrierten strategischen Projekten (SIP) auf regionaler, multiregionaler, nationaler oder transnationaler Ebene Umwelt- und Klimastrategien oder Aktionspläne umgesetzt, die von den Behörden der Mitgliedstaaten entwickelt wurden und aufgrund spezifischer Umwelt-, Klima- oder einschlägiger Energievorschriften oder -politik der Union erforderlich sind. Bei diesen Projekten wird auch sichergestellt, dass die Interessengruppen einbezogen werden und die Koordinierung mit mindestens einer anderen Finanzierungsquelle der Union, der Mitgliedstaaten oder des Privatsektors und deren Mobilisierung gefördert wird.

Im Rahmen dieses Aktionsbereichs [früher LIFE Umwelt und Ressourceneffizienz sowie Umweltpolitik und Information] wurden in Belgien bisher 107 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 260 Mio. Euro kofinanziert, von denen 102,5 Mio. Euro von der EU beigetragen wurden.

Die abgeschlossenen Projekte befassten sich hauptsächlich mit folgenden Themen: integriertes Umweltmanagement (grüne und blaue Infrastruktur in den grauen Stadtrandlandschaften Flanderns); Abwasserbehandlung; Wasserversorgung; Grundwasserschutz und Dekontaminierung; diffuse und verstreute Verschmutzungsquellen; Luftqualitätsmanagement; Bau- und Abbruchabfälle (z. B. Gips); Ökodesign; saubere Technologien (innovative Recycling- und Upcyclingmethoden in der Glasindustrie); Verarbeitung von Elektroschrott; Koordination des menschlichen Bio-Monitoring auf europäischer Ebene; öffentliche Auftragsvergabe (im Gartenbausektor); nachhaltige Bodenbewirtschaftung; umweltfreundliche Techniken im Bausektor (wasserabweisende Mittel auf Siliziumbasis); sauberere Technologien (Herstellung von hochreiner Polyphosphorsäure); Abfallrecycling (Entwicklung neuartiger Marker; Verwertung von Bioabfällen und Wiederverwendung von Biotreber als Rohstoff für die Herstellung zweier Arten alkoholfreier Getränke); und Eindämmung des Klimawandels (emissionsfreie und lärmarme Müllfahrzeuge). Die Projekte wurden von internationalen Unternehmen, lokalen Behörden, einer NRO, KMU, Forschungseinrichtungen und Berufsverbänden koordiniert.

In Belgien gibt es sechs laufende Projekte. Diese konzentrieren sich auf: Verbesserung der Wasserqualität (Erhöhung der verfügbaren Wasserspeicherkapazität durch Entfernung von Metallschadstoffen aus Fließgewässern und Überschwemmungsgebieten durch naturbasierte Sanierung); Abfallrecycling (Lösung für die wirtschaftliche Verwertung von Thermoplasten und Nebenprodukten) und Abfallverwertung (innovative Technologien zur Verarbeitung neuer Ströme ehemaliger Lebensmittel zu hochwertigen Futtermitteln); Risikobewertung und Schutz der menschlichen Gesundheit (ökologische Bekämpfung der Eichenprozessionsspinnerraupe); Dekontaminierung/Standortsanierung (In-situ-Bodensanierung an Standorten mit geringer Durchlässigkeit durch hydraulische/pneumatische Frakturierung); und industrielle Risiken (Entwicklung von Epoxidharzen auf Ligninbasis in vorindustriellem Maßstab, um ihre technische und kommerzielle Tragfähigkeit als Alternative zu BPA in Epoxidharzen für Hochleistungsanwendungen zu demonstrieren).

Zwei Projekte wurden im Rahmen des früheren Aktionsbereichs Information und Kommunikation kofinanziert. Das abgeschlossene Projekt Life EWWR+ förderte zwischen 2013 und 2017 die jährliche Europäische Woche der Abfallvermeidung. Ziel des laufenden LIFE SWEAP-Projekts ist es, den illegalen Abfallhandel besser aufzudecken, zu unterbrechen und zu verhindern.

Zwei laufende strategische integrierte Projekte wurden in Belgien im Rahmen dieses Aktionsbereichs kofinanziert. Das IP Belini-Projekt wird sich auf einen gut ausgewiesenen Teil der IRBD Schelde konzentrieren, der für das gesamte Gebiet repräsentativ ist, d. h. das Einzugsgebiet von drei belgischen Nebenflüssen der Schelde: die Zenne, die Dyle und der Demer. Die Ziele des LIFE-IP C-MARTLIFE-Projekts werden im Folgenden beschrieben.



### Schließung von Kreisläufen für weniger Kunststoffabfälle (LIFE-IP C-MARTLIFE) LIFE19 IPE/BE/000008

Die Vermeidung und Bewirtschaftung von Kunststoff- und Verpackungsabfällen erfordert Innovation und Investitionen in Know-how, um weitere Verbesserungen in Flandern zu erreichen. Die flämische Regierung hat einen Aktionsplan für Kunststoffe entwickelt, mit dem die Ziele der europäischen Strategie für Kunststoffe in einer Kreislaufwirtschaft erreicht werden sollen.

Mit diesem integrierten LIFE-Projekt wird die flämische Abfallbewirtschaftungspolitik umgesetzt, wobei der Schwerpunkt auf der Beschleunigung und Verstärkung des Aktionsplans für Kunststoffe liegt, aber auch andere Abfallarten wie Textilien, Meeresmüll, Bau- und Abbruchabfälle, Windeln, Lebensmittelabfälle oder grenzüberschreitende Verbringungen berücksichtigt werden.

Zu den erwarteten Ergebnissen gehören unter anderem:

- 90%ige Sammlung von Getränkeverpackungen bis 2022.
- Alle Verpackungen bis 2025 wiederverwendbar, recycelbar, kompostierbar oder biologisch abbaubar zu machen, mit einem Recyclinganteil von 25% und 50% bei PET-Flaschen bis 2022 bzw. 2025.
- Steigerung der Recyclingrate mit geschlossenen Kreisläufen um 80% für Kunststoffe in Lebensmittelverpackungen, Textilien und im Bauwesen.
- Verordnung über die Verwendung von Einweg-Cateringmaterial bei Veranstaltungen und für Behörden.
- Einen „Grünen Deal“ zur Abfallvermeidung im Vertriebssektor.

[Project summary](#)



## LIFE Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Der Aktionsbereich LIFE Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel wird Maßnahmen unterstützen, die zur Umsetzung des energie- und klimapolitischen Rahmens für 2030 beitragen und die Verpflichtungen der Europäischen Union im Rahmen des Pariser Abkommens zum Klimawandel erfüllen. Die Projekte in diesem Aktionsbereich werden zu einer auf erneuerbaren Energien basierenden und klimaresistenten Wirtschaft beitragen. Im Rahmen dieses Aktionsbereichs werden mit den integrierten strategischen Projekten (SIP) auf regionaler, multiregionaler, nationaler oder transnationaler Ebene Umwelt- und Klimastrategien oder Aktionspläne umgesetzt, die von den Behörden der Mitgliedstaaten entwickelt wurden und aufgrund spezifischer Umwelt-, Klima- oder einschlägiger Energievorschriften oder -politik der Union erforderlich sind. Bei diesen Projekten wird auch sichergestellt, dass die Interessengruppen einbezogen werden und die Koordinierung mit mindestens einer anderen Finanzierungsquelle der Union, der Mitgliedstaaten oder des Privatsektors und deren Mobilisierung gefördert wird.

Bislang hat der Aktionsbereich Anpassung an den Klimawandel 14 Projekte in Belgien finanziert. Die Gesamtinvestitionen für diese Projekte belaufen sich auf 74,5 Mio. Euro, von denen die EU 29 Mio. Euro beisteuert.

Drei davon sind abgeschlossen. LIFE-Dairyclim leistete einen Beitrag zur Minderung der Klimaauswirkungen und zur Verringerung der Treibhausgasemissionen in der Milchviehhaltung. LIFE DRB, dessen Ziel die Verringerung der Treibhausgasemissionen eines Stahlwerks war, und LIFE\_SF6-FREE, das auf die Demonstration, Validierung und Einführung klimafreundlicher Alternativen für SF6 in Teilchenbeschleunigern abzielte, wurden beide ohne die erwarteten Ergebnisse abgeschlossen. LIFE Beverage, dessen Ziel es war, die durch die Getränkeherstellung in Belgien und Großbritannien verursachten THG-Emissionen zu reduzieren, wurde nur mit Teilergebnissen abgeschlossen. LIFE FRONT entwickelte eine Methode zur Beseitigung von Hindernissen für die Standardisierung von brennbaren Kältemitteln in Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanwendungen. LIFE MaxiMiseR leistete einen sehr wertvollen Beitrag zu den Rahmenbedingungen der Planung für 2050 auf EU-Ebene.

Es gibt fünf laufende Projekte. Das übergeordnete Ziel des LIFE UNIFY-Projekts besteht darin, die EU-Mitgliedstaaten bei der raschen und wirksamen Umstellung auf eine kohlenstoffarme und widerstandsfähige Wirtschaft zu unterstützen, indem es die horizontale und vertikale Kohärenz zwischen: 1. der Programmierung der EU-Mittel, 2. Nationalen Energie- und Klimaplänen (NECP), und 3. Langfristigen Strategien (LTS) erleichtert. LIFE SPARC schlägt Maßnahmen vor, um die Schelde-Mündung und ihr stark verstädtertes Gebiet widerstandsfähig gegen den Klimawandel zu machen. LIFE SMART zielt darauf ab, eine innovative und kostengünstige Lösung zu entwickeln, die erneuerbare Energien in den Stahlherstellungsprozess integriert. NATURAL HVACR 4 LIFE zielt darauf ab, innovative, integrierte Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen (HVACR) mit einem natürlichen Kältemittel zu demonstrieren. Das übergeordnete Ziel von LIFE ETX ist die Verbesserung der Klimapolitik und die Optimierung der Funktionsweise des EU-Emissionshandelssystems durch wissenschaftliche Bewertung, Interessenvertretung, breitere und stärkere Beteiligung der Zivilgesellschaft und internationale Zusammenarbeit. Das übergeordnete Ziel des LIFE PACT-Projekts ist die Entwicklung und Erprobung eines integrierten Ansatzes zur Anpassung an den Klimawandel in Städten, der sich auf die Bemühungen zahlreicher Interessengruppen, einschließlich lokaler Behörden, Bürger, Universitäten und privater Akteure stützt, um naturbasierte Lösungen (NBS) wirksamer umzusetzen. Das Hauptziel von LIFE ACLIMA ist die Demonstration von Technologien und Werkzeugen für den Landwirtschafts- und Gartenbausektor, um die Wasserverfügbarkeit zu erhöhen und die Widerstandsfähigkeit der Wasserlandschaft im Hinblick auf die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels (Hitzewellen, Trockenheit und Überschwemmungen) zu stärken.

Ein strategisches integriertes Projekt wurde in Belgien im Rahmen dieses Aktionsbereichs kofinanziert. Die Ziele des Projekts LIFE IP BE REEL! werden im Folgenden beschrieben.



### Renovierung für energieeffizientes Wohnen in Belgien (LIFE IP BE REEL!) LIFE16 IPC/BE/00005

Das Projekt „Belgium Renovates for Energy Efficient Living“ (LIFE IP BE REEL!) wird die notwendigen Voraussetzungen für die vollständige Umsetzung der strategischen Pläne zur Renovierung von Wohnungen in den Regionen Flandern und Wallonien schaffen. Das Projektteam wird die geeignetsten strukturellen Maßnahmen zur langfristigen Erhöhung der Sanierungsrate und zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz aller bestehenden Wohngebäude bis 2050 entwickeln, bewerten, verfeinern und demonstrieren. Es wird auch innovative technische Konzepte und Instrumente für die Renovierung und Nachrüstung von Gebäuden sowie Finanzinstrumente zur Förderung der Renovierung entwickeln und umsetzen. Darüber hinaus wird das Projektteam den Aufbau von Kapazitäten und Schulungen unterstützen; Leitlinien für den Bausektor erstellen; die Zusammenarbeit zwischen Interessengruppen, Verwaltungen und lokalen Behörden verbessern; und Synergien zwischen der flämischen und der wallonischen Region sowie der Region Brüssel-Hauptstadt schaffen.

In Gent, Antwerpen, Mechelen, Mouscron und La Louvière werden Demonstrationsmaßnahmen durchgeführt, die unmittelbar zur Umsetzung der Aktionspläne für nachhaltige Energie und Klimaschutz (SECAPs) in diesen Städten beitragen werden. Längerfristig zielt das Projekt darauf ab, die Strategien aller Städte und Gemeinden in Flandern und Wallonien sowie der Region Brüssel-Hauptstadt im Hinblick auf niedrige Emissionen zu beeinflussen.

[Project summary](#)



## LIFE Übergang zu sauberer Energie

Aufbauend auf den Programmen „Intelligente Energie - Europa“ (2003-2013) und „Horizont 2020 - Energieeffizienz“ (2014-2020) unterstützt das Teilprogramm LIFE Clean Energy Transition weiterhin die Umsetzung der EU-Politik im Bereich der nachhaltigen Energie. Es zielt insbesondere darauf ab, den Übergang zu einer energieeffizienten, auf erneuerbaren Energien basierenden, klimaneutralen und -resistenten Wirtschaft in ganz Europa zu fördern.

Das Teilprogramm LIFE Clean Energy Transition unterstützt Projekte in den folgenden fünf Interventionsbereichen:

- 1) Schaffung eines nationalen, regionalen und lokalen politischen Rahmens zur Unterstützung des Übergangs zu sauberer Energie;
- 2) Beschleunigung der Einführung von Technologien, Digitalisierung, neuen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen sowie Verbesserung der damit verbundenen Fachkenntnisse auf dem Markt;
- 3) Erschließung privater Finanzmittel für nachhaltige Energie;
- 4) Unterstützung der Entwicklung lokaler und regionaler Investitionsprojekte;
- 5) Einbindung und Befähigung der Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Umstellung auf saubere Energie.

## Möchten Sie mehr über LIFE erfahren?

- Besuchen Sie die [LIFE-Website](#) und die [LIFE-Projektdatenbank](#)

- Verfolgen Sie das LIFE-Programm in den sozialen Medien:



- Melden Sie sich für die Newsletter [LIFE-Programm](#) und [CINEA Saubere Energie](#) an

- Wenden Sie sich an die nationale LIFE-Kontaktstelle in Ihrem Mitgliedstaat:

**Name:** Mr Wim SMITS, Deputy-director Gebiedsgerichte Werking (AGENTSCHAP NATUUR & BOS)  
Mr Ludo HOLSBEEK (Vlaamse Overheid)

**Adressd:** Havenlaan 88 Bus 88  
B – 1060 Brussels  
Koning Albert II-laan 20 bus 8, 3G22  
B – 1000 Brussels

**Tel:** +32 492 23 79 15  
+32 498 19 49 67

**E-mail:** [wim.smits@vlaanderen.be](mailto:wim.smits@vlaanderen.be)  
[ludo.holsbeek@vlaanderen.be](mailto:ludo.holsbeek@vlaanderen.be)

**Website:** [Federal service for Health, Food chain safety and Environment](#)  
[Vlaamse Overheid](#)

### Das Monitoring-Team für Belgien

**Adresse:** NEEMO EEIG – PROSPECT  
Rue du Prince Royal, 83  
B-1050 Brussels

**Tel:** +32 2 514 55 3

**E-mail:** [prospect@neemo.eu](mailto:prospect@neemo.eu)

## Laufende LIFE-Projekte im Bereich Natur und biologische Vielfalt

Projektitel	ProjektNr.	Akronym des Projekts und Link zur Online-Zusammenfassung	Website	Projektlaufzeit
Wiederherstellung des Netzwerks Natura 2000 im belgisch-niederländischen Grenzgebiet im Becken der Maas	LIFE13 NAT/BE/001067	<a href="#">LIFE Pays mosan</a>	<a href="https://www.lifepaysmosan.eu/">https://www.lifepaysmosan.eu/</a>	07/2014 → 09/2022
Aktionsplan für die Aufwertung von Lebensräumen bedrohter europäischer Arten im Demertal durch breit angelegte Kooperation	LIFE15 NAT/BE/000760	<a href="#">LIFE Delta</a>	<a href="https://www.natuurpunt.be/pagina/life-delta">https://www.natuurpunt.be/pagina/life-delta</a>	09/2016 → 08/2022
Sanierung und Schutz naturnaher und natürlicher Lebensräume in den östlichen Ardennen (Belgien)	LIFE15 NAT/BE/000774	<a href="#">LIFE NARD-US</a>	<a href="http://www.life-nardus.eu">http://www.life-nardus.eu</a>	07/2016 → 06/2023
Downstream fish migration along the low Meuse River Stromabwärtsfischmigration entlang der niedrigen Maas	LIFE16 NAT/BE/000807	<a href="#">LIFE4FISH</a>	<a href="https://edfluminus.edf.com/en/edf-luminus/our-activities/produce-energy/hydroelectricity/life4fish/innovation-at-the-service-of-wildlife">https://edfluminus.edf.com/en/edf-luminus/our-activities/produce-energy/hydroelectricity/life4fish/innovation-at-the-service-of-wildlife</a>	10/2017 → 03/2022
Grüne Täler: Verknüpfung des Schutzes von Lebensräumen mit langfristigem Biomasse-Management und Multi-Stakeholder-Ansatz	LIFE17 NAT/BE/000445	<a href="#">LIFE Green valleys</a>	<a href="https://www.natuurpunt.be/pagina/inleiding-life-green-valleys">https://www.natuurpunt.be/pagina/inleiding-life-green-valleys</a>	09/2018 → 08/2025
Life Nardus & Limosa, großflächige Wiederherstellung von Nardusgrasland und Erhaltung von Wiesenvögeln in De Kempen (BE-NL)	LIFE18 NAT/BE/000576	<a href="#">LIFE Nardus &amp; Limosa</a>	<a href="https://www.natuurpunt.be/pagina/doelstellingen-life-nardus-limosa">https://www.natuurpunt.be/pagina/doelstellingen-life-nardus-limosa</a>	07/2019 → 11/2025
Die sterile triploide Methode zur Populationskontrolle der aquatischen invasiven Fauna: Pilotprojekt zum amerikanischen Ochsenfrosch	LIFE18 NAT/BE/001016	<a href="#">LIFE 3n-Bullfrog</a>	<a href="https://www.natuurenbos.be/stierkikker">https://www.natuurenbos.be/stierkikker</a>	10/2019 → 03/2025
Ökologische Wiederherstellung von Flüssen und Wäldern in den tiefen Tälern von Ourthe, Amblève, Vesdre und Our-Becken	LIFE19 NAT/BE/000054	<a href="#">LIFE VALLEES ARDENNAISES</a>	<a href="http://biodiversite.wallonie.be/fr/life-vallees-ardennaises.html?IDC=6290">http://biodiversite.wallonie.be/fr/life-vallees-ardennaises.html?IDC=6290</a>	09/2020 → 09/2028
Vorrangige Maßnahmen für Grünland, Wälder und vergesellschaftete Arten in Wallonien (BE) und der Region Great East (FR)	LIFE19 NAT/BE/000093	<a href="#">LIFE Connexions</a>	<a href="https://www.life-connexions.eu/">https://www.life-connexions.eu/</a>	09/2020 → 09/2028
Integrierte und zeitnahe Maßnahmen als Reaktion auf invasive gebietsfremde Arten erreichen	LIFE19 NAT/BE/000953	<a href="#">LIFE RIPARIAS</a>	<a href="http://www.riparias.be/">http://www.riparias.be/</a>	01/2021 → 12/2026

DUNe-Wiederherstellung durch Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten	LIFE20 NAT/BE/001442	LIFE DUNIAS	N/A	10/2021 ->10/2026
Belgisches Nature Integriertes Projekt	LIFE14 IPE/BE/000002	BNIP	<a href="https://www.life-bnip.be/">https://www.life-bnip.be/</a>	12/2015 ->12/2023



<b>Laufende LIFE-Projekte zur Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität</b>				
<b>Projektitel</b>	<b>Projektnr.</b>	<b>Akronym des Projekts und Link zur Online-Zusammenfassung</b>	<b>Website</b>	<b>Projektlaufzeit</b>
Naturnahe Sanierung von Metallschadstoffen in Naturgebieten zur Erhöhung der Wasserspeicherkapazität NARMENA	LIFE18 ENV/BE/000286	<a href="#">LIFE NARMENA</a>	<a href="https://www.ovamenglish.be/life-narmena-0">https://www.ovamenglish.be/life-narmena-0</a>	07/2019 ->08/2025
Recycling von hochwertigen Sekundärthermoplasten und kritischen Rohstoffen aus gemischten WEEE- und EoL-Fahrzeugen	LIFE18 ENV/BE/000368	<a href="#">Life PlasPLUS</a>	<a href="https://www.lifeplasplus.eu/">https://www.lifeplasplus.eu/</a>	07/2019 ->12/2022
Ökologische Bekämpfung der Eichenprozessionsspanner-Raupe (Thaumetopoea processionea) als nicht-chemische Lösung	LIFE19 ENV/BE/000102	<a href="#">LIFE oak processionary</a>	<a href="https://eikenprocessierups.life/">https://eikenprocessierups.life/</a>	09/2020 ->08/2025
Demonstration innovativer Technologien zur Verarbeitung neuer Ströme ehemaliger Lebensmittel zu hochwertigem Futtermittel	LIFE19 ENV/BE/000244	<a href="#">LIFE F3</a>	<a href="https://life.trotec.be">https://life.trotec.be</a>	09/2020 ->08/2023
Ermöglichung der In-situ-Bodensanierung an Standorten mit geringer Durchlässigkeit durch hydraulische/pneumatische Frakturierung	LIFE20 ENV/BE/000597	<a href="#">FRAC-IN</a>	N/A	01/2022 ->12/2025
Aufwertung der Lignin-Biomasse zu wettbewerbsfähigen Komponenten, die BPA bei der Herstellung von Epoxidharzen ersetzen	LIFE20 ENV/BE/000671	<a href="#">LIFE VIABLE</a>	N/A	09/2021 ->08/2025
Durchsetzungsmaßnahmen gegen die Verbringung von Abfällen	LIFE17 GIE/BE/000480	<a href="#">LIFE SWEAP</a>	<a href="https://www.sweap.eu/">https://www.sweap.eu/</a>	07/2018 ->06/2023
Belgische Initiative für einen Quantensprung zu einem gesunden Scheldebecken	LIFE15 IPE/BE/000014	<a href="#">BELINI</a>	<a href="https://www.life-belini.be">https://www.life-belini.be</a>	07/2018 ->06/2023
Circular Material Approach zu Restmüllzielen und einer litterfreien Umwelt	LIFE19 IPE/BE/000008	<a href="#">LIFE-IP C-MARTLIFE</a>	<a href="https://www.vlaco.be/kenniscentrum/onderzoeksprojecten/cmartlife">https://www.vlaco.be/kenniscentrum/onderzoeksprojecten/cmartlife</a>	04/2020 ->12/2027

<b>Laufende LIFE-Projekte im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel</b>				
<b>Projektitel</b>	<b>Projektnr.</b>	<b>Akronym des Projekts und Link zur Online-Zusammenfassung</b>	<b>Website</b>	<b>Projektlaufzeit</b>
Ersetzen von F-Gas: Demonstration innovativer, integrierter HLKK-Anlagen (HVACR) mit natürlichem Kältemittel	LIFE18 CCM/BE/001182	<a href="#">NATURAL HVACR 4 LIFE</a>	<a href="https://www.naturalhvacr4life.eu">https://www.naturalhvacr4life.eu</a>	06/2019 -> 06/2022
Neue Torrefizierungs-Technologien für die CO <sub>2</sub> -Reduzierung: Integration von	LIFE19 CCM/BE/001215	<a href="#">Life SMART</a>	<a href="https://www.life-smart.eu/">https://www.life-smart.eu/</a>	06/2020 -> 05/2023

Abfallbiomasse in den Stahlherstellungsprozess				
Raum für die Anpassung der Schelde an den Klimawandel	LIFE16 CCA/BE/000107	LIFE SPARC	<a href="https://www.natuurenbos.be/sparc">https://www.natuurenbos.be/sparc</a>	09/2017 -> 08/2022
Die EU beim Klimaschutz zusammenbringen	LIFE18 GIC/BE/001190	LIFE UNIFY	<a href="https://unify.caneurope.org/">https://unify.caneurope.org/</a>	09/2019 -> 08/2022
LIFE ETX - Emissionshandel extra Den Emissionshandel für die EU-Bürger und das Klima nutzbar machen	LIFE20 GIC/BE/001662	LIFE ETX	<a href="https://etextra.org/about/">https://etextra.org/about/</a>	07/2021 -> 06/2024
Belgien renoviert für energieeffizientes Wohnen	LIFE16 IPC/BE/00005	LIFE IP BE REEL!	<a href="https://www.be-reel.be/">https://www.be-reel.be/</a>	01/2018 ->12/2024